



Hauptfassade (Fitness im Obergeschoss)

VitaSol Therme in Bad Salzuflen – Neuer Saunagarten Ausgangslage

Dr. Stefan Kannewischer, Geschäftsführer der
Kannewischer Management AG, CH-Zug



Nebeneingang

Panorama-
fenster des
Kursraumes
mit Aussicht
in den Park

Zwischen Weser und Teutoburger Wald, eingebettet in das lippische Bergland, das sich durch fantastische und weitläufige Wald- und Auenflächen auszeichnet, liegt die VitaSol Therme. Das ehemalige „Bewegungszentrum“ und Aushängeschild des Staatsbades Bad Salzuflen ist das vierte von der Kannewischer Gruppe selbst betriebene Thermalbad in Deutschland.

Das aus den 60er und 70er Jahren stammende ursprüngliche Bewegungszentrum hat in seiner Geschichte schon einige Veränderungen durchlaufen. Bereits in den Jahren 1999 und 2000 wurde durch umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen das Angebotsspektrum deutlich erweitert und die Attraktivität erhöht. Das Ziel der Schaffung einer zeitgemäßen Kureinrichtung beinhaltetete damals nicht nur die Sanierung der physikalischen Gegebenheiten. Es wurde zusätzlich die Chance genutzt, einen deutlichen Imagewechsel vorzunehmen. Die angefallenen Umbaukosten in Höhe von knapp 24 Mio. Euro übernahm dabei vorwiegend der Landesverband Lippe, der bis zur Übergabe an die Stadt Bad Salzuflen (2003) als Gesellschafter agierte.

Über die Region hinaus ist die VitaSol Therme vor allem durch sein wertvolles Thermalsolewasser bekannt geworden. Gespeist wird die Therme durch den Gustav-Horstmann-Sprudel, dessen Wasser aus 1.018 Meter Tiefe an die Oberfläche schießt und zu einer 3%igen Badesole vermischt wird.

Zum 01.01.2008 wurde die VitaSol Therme an die Kannewischer Gruppe verpachtet, die den Betrieb für die nächsten 15 Jahre übernommen hat. Teil des Pachtvertrages sind mehrere Attraktivierungsinvestitionen, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Die erste umgesetzte Massnahme ist der neu eröffnete, deutlich erweiterte und attraktivierte Saunagarten.

SoleBad

Als Besucher der VitaSol Therme fällt einem sofort der helle, architektonisch wertvolle und weitläufige Gebäudekomplex auf, bevor er auf einem der zwei für VitaSol Gäste kostenlosen Parkplätze sein Wagen abstellt. Aber auch für Personen, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln die VitaSol Therme aufsuchen möchten, besteht eine direkte Anbindung. Die Fusswege führen den Gast durch die parkähnliche



Duschen an der Seesauna



Kalttretbecken

Anlage der VitaSol Therme in den Eingangsbereich, dessen Glaspyramide bereits von weitem zu erkennen ist. Das großzügige Foyer, dessen zentraler Bereich das Informations- bzw. Kassenrondell bildet, ist einer von zahlreichen Höhepunkten, über die die VitaSol Therme verfügt. Hier kann der Besucher verweilen, im angrenzenden Shop Badartikel, Pflegeprodukte und Zeitschriften kaufen oder im Restaurant die frische, moderne Küche genießen. Großzügige Fensterfronten im Foyer ermöglichen dem Besucher einen Einblick in die Badewelt, wodurch die allgemeine Transparenz des Gebäudekomplexes unterstrichen wird.

Bereits im Eingangsbereich wird dem Gast klar, dass die VitaSol Therme für jeden etwas zu bieten hat. Sei es der Aufenthalt im 3%igen Solebad mit seiner heilenden und präventiven Wirkung, das Schwitzen im grosszügigen Saunapark, die Nutzung des gesundheitsorientierten FitnessClubs oder der Besuch des Beauty- und Wellnessbereichs. Die individuellen Bedürfnisse des Besuchers stehen immer im Vordergrund. Schwerpunkt der Vielzahl von Angeboten, welche die VitaSol Therme ihren Gästen bietet, ist und bleibt die Bewegung im Wasser, die er in drei Innen- und zwei Außenbecken genießen kann. Mit einer Wasserfläche von 1.700 m², zahlreichen das Wohlbefinden anregenden Wasserattraktionen wie z. B. Sprudelliegen, Massagedüsen, Strömungskanal, Bodensprudler sowie Nackenduschen und einer durchschnittlichen Wassertemperatur von 32°C, bietet das Solebad dem Gast die Möglichkeit, sich voll zu entfalten.





Seesauna



Quelle mit Bachlauf



Blick auf den SaunaPark

Neuer Sauna Garten

Pure Entspannung bietet zudem der um einen Saunagarten erweiterte Saunapark, der seit dem 23. Februar 2008 eröffnet ist. Die ehemals 2.000 m² große Saunalandschaft ist nach einer kurzen und intensiven viermonatigen Umbauphase zu einem 6.000 m² umfassenden Saunaparadies herangewachsen, das das Herz eines jeden Saunaliebhabers höher schlagen lässt und zum Schwitzen einlädt.

Im Innenbereich stehen, wie seit 2000, ein Sanarium mit Aromastoffen, ein Dampfbad und zwei finnische Saunakabinen zur Verfügung.

Stündlich werden von speziell geschulten Saunameistern verschiedene Aufgüsse praktiziert, um das Saunaerlebnis noch intensiver und entspannender zu gestalten. Im wieder eröffneten großen Bewegungsbecken im Sauna-Innenbereich kann man anschließend abtauchen, um dann im Außenbecken wieder aufzutauchen, bevor man im großzügigen, lichtdurchfluteten Ruhebereich oder beim lodernden Kaminfeuer seine Seele baumeln lässt. Um den Flüssigkeitshaushalt wieder aufzufrischen, ist ein Besuch in der gemütlichen Saunabar zu empfehlen.

Vor der Erweiterung des Sauna-Aussenbereichs war die Aussenfläche gepflastert und durch eine Wand zum Kurpark hin begrenzt. Dadurch wurde künstlich eine Frischluft-hof-ähnliche Situation mit einer Aussensauna geschaffen. Diese Aussengestaltung entsprach nicht mehr den Wünschen des heutigen Saunagastes. Die Aufgabe der Umgestaltung bestand darin, im Sauna-Aussenbereich Grünflächen zu schaffen und von der wunderschönen Lage im Kurpark zu profitieren.

Hierzu wurde die Begrenzungswand entfernt, der umliegende Parkbereich in den Saunagarten integriert und zwei zusätzliche Keloblockhäuser sowie ein Natur-Badeich errichtet. Die bestehende Aussensauna wurde sowohl aussen wie auch innen neu gestaltet und attraktiviert. Beheizte Gartenwege und ein attraktives Beleuchtungskonzept vervollständigen das zeitgemässe Angebot des Saunagartens. Eingebettet in eine parkähnliche Landschaft eröffnet sich nun für den Besucher der neu gestaltete Sauna-Aussenbereich und macht den Saunabesuch zu einem naturnahen Erlebnis. Drei eigenständige Saunahäuser im Außenbereich bieten



Empfangstheke



Free Flow Restaurant "VitaTreff"



Fitnessclub im Vitasol



Infotheke



Zugang Sauna und Fitness





Ofen in der Saunakabine

Kaltduschen

dem Saunabesucher ein breites Spektrum an Möglichkeiten. Neben der Salzsauuna (bisherige Aussensauna), die bei einer Temperatur von 90°C und der Verwendung von Salzkristallen eine besondere Atmosphäre bekommen hat, sind besonders die beiden neuen Kelohäuser Feuersauna und Seesauna als neue zukünftige Besuchermagneten anzusehen. Der Natur-Badeteich mit Regenerationsfläche ist direkt angrenzend an die Seesauna errichtet worden. Er hat eine Wassertiefe von 1.35m und ergänzt das Saunaaerlebnis ideal.

Bei der Wegeführung ist einerseits auf eine kurze Wegeführung der Gäste vom Innenbereich für die Winterzeit und die damit einhergehende Eisfrei-Haltung geachtet worden. Andererseits musste aber auch eine kurze Zuwegung der Holzlieferung für die Feuersauna von aussen geschaffen werden. Der Sichtschutz zu den Kurpark-Spazierwegen wurde durch einen bepflanzten Erdwall sichergestellt. Der SaunaGarten der VitaSol Therme ist durch diese Neugestaltung deutlich vergrößert und attraktiviert worden, sodass für die Zukunft erhöhte Besucherzahlen zu erhoffen sind.



Schwimmteich



Saunaterasse